



Pädagogische und organisatorische Schwerpunktsetzung

„Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt“ ist die Kernaussage unseres Leitbildes.

Unsere Grundschule ist ein Haus des Lebens und Lernens für alle Kinder: ob Mädchen oder Junge, Kinder aus verschiedenen Familienformen, mit unterschiedlichen Muttersprachen, mit oder ohne spezieller Beeinträchtigung, mehr oder weniger kreativ. Wir sehen die große natürliche Heterogenität als Chance. Wir erziehen geschlechterbewusst und berücksichtigen geschlechtsspezifische Besonderheiten sowie Bedürfnisse. Im Sinne der Chancengleichheit fördern wir die Ausprägung flexibler Rollenbilder.

Im gemeinsamen Unterricht vereinen sich innovative Ideen mit speziell ausgebildeten Kompetenzen. Wir legen Wert auf eine an den Schülerinnen und Schülern, aber auch an den Anforderungen der Gesellschaft orientierten Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen. Diese finden sich entsprechend der Rahmenlehrplanvorgaben im schulinternen Curriculum unserer Grundschule wieder.

Um das Lernen der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, berücksichtigt Leistungsbewertung sowohl die individuelle Lernentwicklung als auch die Anstrengungen und Lernfortschritte während des Lernprozesses. Den Orientierungsrahmen bilden die Anforderungen der Rahmenlehrpläne.



Pädagogische und organisatorische Schwerpunktsetzung

Ausgebildete Sonderpädagogen begleiten das Lernen im binnendifferenzierten Unterricht, um vor allem Kinder mit Beeinträchtigungen in ihrer eigenen Entwicklung zu stärken. Qualifizierte Lehrer fördern gezielt Kinder mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder im Rechnen. Logopäden und Ergotherapeuten unterstützen diese Entwicklungsprozesse. Kinder mit Begabungen werden im Rahmen der personellen und organisatorischen Möglichkeiten gefördert. Wir geben ihnen Raum und Zeit sich im naturwissenschaftlichen, mathematischen oder sprachlichen Bereich auszuprobieren.

Die Basis für eine individuelle und erfolgreiche Lernentwicklung bildet die vertrauensvolle, kontinuierliche und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und Eltern. Zielführende Kommunikation auf Augenhöhe findet je nach Anliegen in einem vereinbarten Gesprächsrahmen statt. Langjährige Kooperationen und Zusammenarbeit mit Kitas und weiterführenden Schulen, Oberstufenzentrum, Polizei, Sportvereinen, der Universität Potsdam und vielen anderen bereichern durch gemeinsame Projekte, Informationsveranstaltungen oder Studien zur neuen Fachdidaktik den Schulalltag. Leseomis und Leseopis unterstützen ehrenamtlich das Lesenlernen im Anfangsunterricht.